

Daten unserer Schule

1. Schülerinnen und Schüler

1.1. Unsere Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt:

Jahrgang	Klassen insgesamt	Schüler insgesamt	Klassenfrequenz
5 OBS	3	61	20,0
6 OBS	3	61	20,0
7 OBS	2	52	26,0
8 OBS	3	65	22,0
9 OBS-HS	1	22	22,0
9 OBS-RS	2	47	23,0
10 OBS-HS	1	23	23,0
10 OBS-RS	2	45	23,0
Gesamt	17	376	20,0

1.2. Dazu kommen 81 Schülerinnen und Schüler, die in der Clemens-August-Jugendklinik – Fachklinik für Jugendpsychiatrie – stationär behandelt werden und Krankenhausunterricht im Hause durch acht (8) Lehrerinnen und Lehrer unseres Kollegiums erhalten.

2. Schulort Neuenkirchen-Vörden

Die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden hat ca. 8600 Einwohner und umfasst eine Fläche von 90,84 km. Die Gemeinde ist ländlich strukturiert, hat aber auch in zwei Fachkliniken, der Heimstatt Clemens-August und drei Firmen aus der Ernährungswirtschaft größere Arbeitgeber im Ort.

Die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden besteht aus den beiden Ortsteilen Neuenkirchen mit den Bauernschaften Grapperhausen – Nellinghof – Wenstrup – Bieste und Vörden mit den Bauernschaften Campemoor – Hörsten – Hinnenkamp.

3. Lehrpersonalsituation

3.1. An unserer Oberschule unterrichten z. Zt. 37 Lehrerinnen und Lehrer. Das Fachangebot der Lehrkräfte ist komplett.

3.2. Neun weitere Lehrerinnen und Lehrer unterrichten mit ihrer kompletten Stundenverpflichtung an der Clemens-August-Jugendklinik und erteilen dort Krankenhausunterricht.

4. Unterrichtsversorgung

Die Unterrichtsversorgung beträgt 95,6 %.

5. Schulleitung

Schulleiter unserer Schule ist Michael Imsieke.
 Der stellvertretende Schulleiter ist Markus Schulz.
 Die Didaktische Leiterin ist Kerstin Henning.
 An unserer Schule sind Fachbereichsleiter(innen) und Fachleiter(innen) etabliert. Die Fachkonferenzarbeit hat einen hohen Stellenwert und bestimmt wesentlich die Unterrichtsarbeit.

6. Schulabschlussergebnisse

6.1. Schriftliche niedersachsenweite Abschlussprüfungen 2017/18			
Fach	Unsere Schule	Land Niedersachsen	Schulen im Lk Vechta
OBERSCHULE			
Deutsch 9 HS	3,4	3,5	3,5
Mathematik 9 Kurs E	1,9	2,9	2,7
Mathematik 9 Kurs G	2,8	3,5	3,5
HAUPTSCHULE			
Deutsch 10 HS	3,2	3,9	3,6
Englisch 10 Kurs E	2,5	3,1	2,8
Englisch 10 Kurs G	4,0	3,8	3,7
Mathematik 10 Kurs E	3,2	4,1	3,6
Mathematik 10 Kurs G	3,9	4,6	4,5
REALSCHULE			
Deutsch 10 RS	2,8	3,5	3,1
Englisch 10 RS	2,5	3,2	2,9
Mathematik 10 RS	2,4	3,8	3,1

--

6.2.	Der weitere Weg nach dem Abschluss		
6.2.1.	nach Klasse 9 HS		
	23 Sch.	Übergang in die Klasse 10 HS	88,4 %
	2 Sch.	Betriebliche Ausbildung	7,8 %
	1 Sch.	Berufliche Vollzeitschule	3,8%
6.2.2.	nach Klasse 10 OBS-HS		
	17 Sch.	Betriebliche Ausbildung	54,9 %
	10 Sch.	Berufliche Vollzeitschule	32,3 %
	1 Sch.	Freiwilliges soziales Jahr	3,2 %
	1 Sch.	Wiederholung Klasse 10	3,2 %
6.2.3.	nach Klasse 10 OBS-RS		
	13 Sch.	Betriebliche Ausbildung	36,2 %
	9 Sch.	Berufliche Vollzeitschule	25,0 %
	13 Sch.	Besuch Gymnasium / Fachoberschule	36,2 %
	1 Sch.	Auslandsjahr	2,6
6.2.4.	31 SuS, d. h. 44,8 % der Jugendlichen nach Klasse 10 haben direkt eine Berufsausbildung in einem		

Betrieb begonnen.

7. Raumsituation

Unserer Schule stehen zur Verfügung:

20 Klassenräume
5 Kursräume
1 Sprachförderraum
1 kl. Kursraum
1 Konfliktlotsenraum
1 Buchlager
3 naturwissenschaftliche Fachräume
1 Werkbereich
1 Hauswirtschaftsbereich
1 Technikbereich
1 Computerraum (28 Plätze)
1 Computerraum (14 Plätze)
1 Laptopraum (32 Plätze)
1 gr. Musikraum
1 Textilraum
1 Kunstraum
1 große Sporthalle
1 kleine Sporthalle
1 Sportplatz
1 Büro für Schulsozialarbeit
Pausenbereich/-halle
großer Schulhof

8. Arbeitsschwerpunkte

In unserer Schule wird selbstverständlich nach den geltenden Kerncurricula, Rahmenrichtlinien und Standards unterrichtet. Wir setzen zusätzlich folgende Schwerpunkte:

Berufsorientierung

Mit vielen Betriebstagen (Praktika) und anderen Kooperationen steht die berufliche Orientierung ab Klasse 7 im Fokus.

Informationstechnische Grundbildung

Die Klassen 6/7/8/9/10 erhalten nach schuleigenem Konzept im Klassenunterricht Informatikunterricht. Dieser Unterricht umfasst jedes Schuljahr epochal (ein Halbjahr) zwei Unterrichtsstunden.

Methodenkompetenz

An der Verbesserung der Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler wird ab Klasse 5 nach einem selbst erarbeiteten Konzept gearbeitet.

Konfliktlotsen und Klassenpatenschaften

In jedem Schuljahr werden 20 bis 30 Schülerinnen und Schüler des 8. Schuljahrgangs von unseren zwei Mediatorinnen zu Streitschlichtern ausgebildet. Im folgenden Schuljahr arbeiten diese ausgebildeten Streitschlichter dann als Konfliktlotsen. Die ausgebildeten Streitschlichter des 10. Schuljahrgangs arbeiten dann in Gruppen als Klassenpaten der neuen 5. Schuljahre. Der beschriebene Einsatz der Schülerinnen und Schüler wird seit 2001 von unseren Mediatorinnen geleitet und begleitet

Schulsanitäter

In diesem Jahr startet die 3. Gruppe zur Ausbildung als Schulsanitäter, die dann ab dem 2. Halbjahr 2018/2019 ihre Arbeit als Schulsanitäter/innen aufnehmen und die erste Gruppe aus dem letzten Schuljahr unterstützen werden. Insgesamt 13 Schülerinnen und Schüler aus dem 7. Jahrgang haben sich in die Ausbildung begeben.

Mathematik

Im Mathematikunterricht bleibt in allen Jahrgängen die Beherrschung der Grundfertigkeiten ein ständiges Thema. Die

Grundfertigkeiten und das Kopfrechnen werden immer wieder geübt und auch abgetestet. Die ständige Wiederholung der Grundfertigkeiten geht nicht zu Lasten der Arbeit an den jahrgangsaktuellen Themen, sondern ermöglicht die reibungslose Bearbeitung auch komplexerer Aufgabenstellung mit Rückgriff auf schon bearbeitete Inhalte.

9. Unser Leitbild

Wir sind unsere Schule.

Wir sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Wir arbeiten gemeinsam.

Wir bauen an unserer Zukunft.

Wir übernehmen Verantwortung für uns und andere.

Wir akzeptieren eigene Schwächen und die Schwächen anderer.

Wir berücksichtigen die Bedürfnisse der Beteiligten in all ihrer Besonderheit.

Wir erweitern unsere Fähigkeiten.

Wir achten unsere Mitmenschen.

Wir leben umweltbewusst.